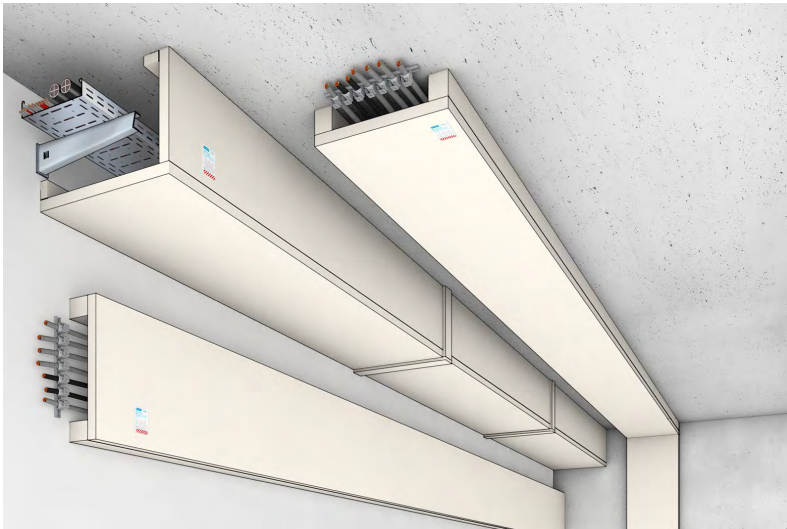


Konstruktion 290.15

90

Kanal für den Funktionserhalt elektrischer Leitungen, E 60/E 90

290.15



Nachweis(e)

ABP Nr. P-3524/0609-MPA BS
entsprechend Bauregelliste A Teil 3 lfd. Nr. 2.9
Gutachten 2401/070/16 der MPA Braunschweig

Merkmale

- Kanalbreiten bis 1000 mm
- raumsparende Kabelverlegung ohne Mindestabstände
- keine speziellen brandschutztechnisch geprüften Kabelbefestigungen erforderlich
- wahlweise mit oder ohne Kabelpritsche und mit abnehmbarem Deckel (bei vierseitiger Ausführung)
- keine widerstandsbedingte Überdimensionierung der Leiterquerschnitte nötig
- auch vorkonfektioniert lieferbar

Promat-Material

- PROMATECT®-LS Brandschutzbauplatte

0021803

PROMATECT®-Kabelkanäle schützen Kabel und Leitungen bei Brandeinwirkung von außen und gewährleisten damit, dass elektrische Anlagen im Brandfall funktionsfähig bleiben. Bei Einsatz von PROMATECT®-Kabelkanälen bleibt die Temperatur der Kabel während des Klassifizierungszeitraumes in der Regel unterhalb von 150 °C.

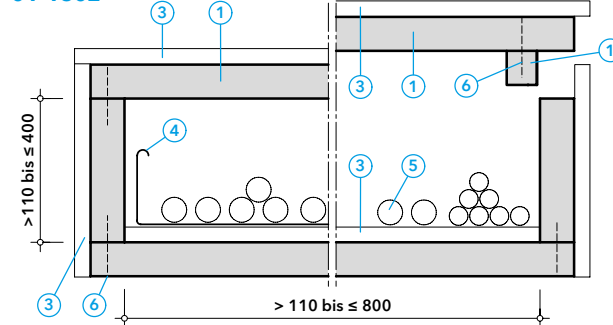
Neben der vierseitigen Ausführung ist auch eine zwei- oder dreiseitige Ausführung möglich (insbesondere für Sanierung und Renovierung). Jeder Kanal ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen; Kennzeichnungsschilder sind auf Anfrage erhältlich. Die folgenden Details zeigen die Ausführung E 90; Details zu E 60 auf Anfrage.

Vierseitige Ausführung, Querschnitt, abnehmbarer Deckel

Je nach Innenabmessungen des Kabelkanals kommen unterschiedliche Dicken der PROMATECT®-Platte zum Einsatz. Alternativ zum verschraubten/verklammerten Deckel kann für Nachbelegungen auch ein lose aufgelegter Deckel ausgeführt werden, der durch Streifen gegen seitliches Verrutschen gesichert wird.

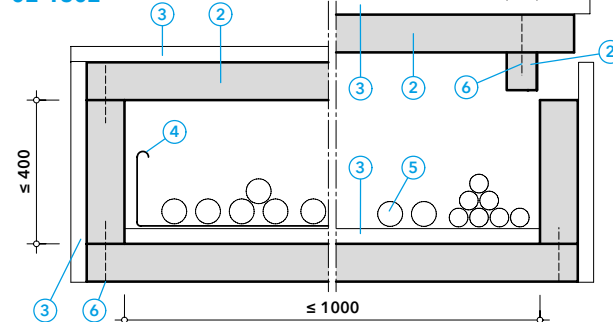
Die Kabel können auf Kabelpritschen oder direkt im Kanal (auf Auflagerstreifen, siehe Längsschnitt) liegen. Die zulässige Belastung kann bei E 90-Kanälen in beiden Fällen bis zu 55 kg/m betragen.

01-1802



- 1 PROMATECT®-LS, $d \geq 45$ mm
- 2 PROMATECT®-LS, $d \geq 50$ mm
- 3 PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- 4 Kabelpritschen, -bahnen oder -leitern, optional ohne
- 5 Elektrokabel mit Nennspannung bis 1 kV
- 6 Stahldrahtklammer 80/12,2/2,03, Abst. ≈ 100 mm oder Grobgewindeschraube $\geq 5,0 \times 80$, Abst. ≈ 200 mm

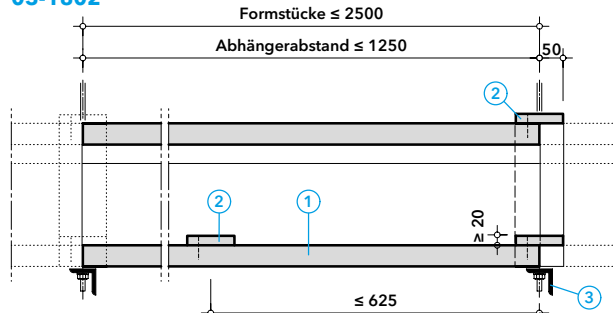
02-1802



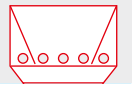
Vierseitige Ausführung, Längsschnitt

Die Kanäle werden mit Gewindestäben und L-Profilen (Traversen) nach brandschutztechnischer Dimensionierung abgehängt. Die Formstücke werden über die umlaufende Muffe verbunden. Zur Auflage der Kabel bzw. Pritschen sind auf dem Kanalboden Streifen in Abständen von bis zu 625 mm anzubringen.

03-1802



- 1 PROMATECT®-LS, Dicke nach Kanalquerschnitt
- 2 PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- 3 L-Profil, brandschutztechnisch dimensioniert



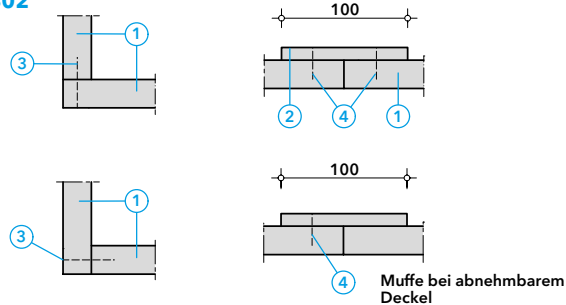
Konstruktion 290.15

90

Eck- und Muffenverbindung

Die Platten werden in den Ecken stumpf gestoßen und verklammert bzw. verschraubt. Die umlaufende Muffe wird mit beiden Formstücken verklammert, bei abnehmbarem Deckel nur an jeweils einem Deckelteil.

04-1802

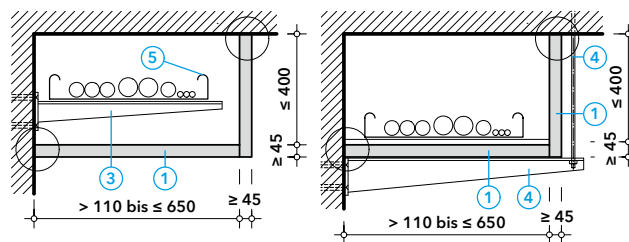


- ① PROMATECT®-LS, Dicke nach Kanalquerschnitt
- ② PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- ③ Stahldrahtklammer 80/12,2/2,03, Abst. ≈ 100 mm oder Grobgewindeschraube $\geq 5,0 \times 80$, Abst. ≈ 200 mm
- ④ Stahldrahtklammer 50/11,2/1,53, Abst. ≈ 150 mm oder Grobgewindeschraube $\geq 4,0 \times 50$, Abst. ≈ 200 mm

Drei- und zweiseitige Ausführung

Auch zwei- und dreiseitige Kanäle können mit großen freien Querschnitten hergestellt werden. Für die Wand- bzw. Deckenanschlüsse bestehen zwei Alternativen.

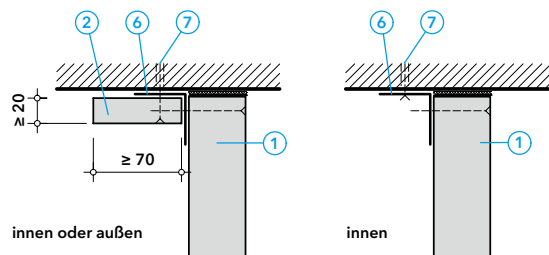
05-1802



- ① PROMATECT®-LS, $d \geq 45$ mm
- ② PROMATECT®-H, $d \geq 20$ mm
- ③ Tragkonsole, alternativ Abhänger mit L- oder U-Profilen oder Montageschienen, Bemessung und Befestigung nach Statik
- ④ Kabeltragekonstruktion, brand-schutztechnisch dimensioniert
- ⑤ Kabelpritschen, -bahnen oder -leitern
- ⑥ L-Profil 40/40 \times 1,0
- ⑦ Schraube $\geq M6$ mit Metalldübel, Abst. ≈ 350 mm

06-1802

Decken- und Wandanschluss

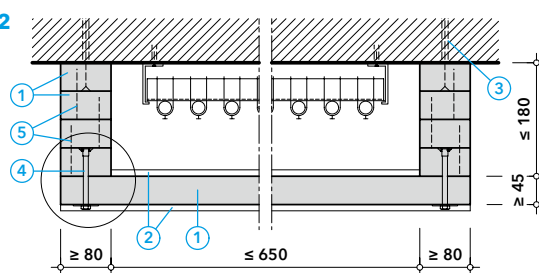


Deckenkanal

Neben den beschriebenen dreiseitigen Kanälen, bei denen jede Kanalwand aus einzelnen PROMATECT®-Platten besteht, können Kanäle an der Decke auch wie dargestellt ausgebildet werden. Dazu sind an der Massivdecke Streifen so übereinander anzubringen, dass sie die beiden seitlichen Kanalwände bilden. Der jeweils erste Plattenstreifen ist anzudübeln, die weiteren Streifen werden in den vorangegangenen verklammert bzw. verschraubt.

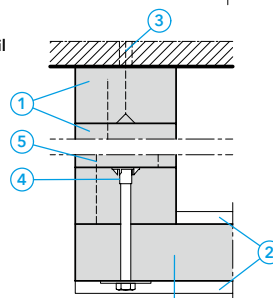
Durch die Verwendung von Einschlagmütern zur Befestigung der abschließenden Platte ist der Kanal für Revisionierung bzw. Nachbelegung leicht zugänglich.

07-1802



- ① PROMATECT®-LS, $d \geq 45$ mm
- ② PROMATECT®-H, $d = 10$ mm
- ③ Schraube $\geq M6$ mit Metalldübel, Abst. ≈ 350 mm
- ④ Einschlagmutter M8 mit Schraube, Abst. ≈ 200 mm
- ⑤ Stahldrahtklammer 80/12,2/2,03 oder Grobgewindeschraube $\geq 5,0 \times 80$, Abst. ≈ 150 mm
- ⑥ Stahldrahtklammer 38/10,7/1,2 oder Grobgewindeschraube $\geq 4,0 \times 35$, Abst. ≈ 150 mm

Detail



Anordnung der Stoßabdeckung

